

# Funktionäre diskutierten Tarifforderung

Am 21. Januar kamen knapp 80 IG Metall-Vertrauensleute und Betriebsräte der Region ins Haus der Gewerkschaften. An sieben Tischgruppen wurde über die Forderung der IG Metall in der Tarifaufeinanderersetzung 2016 diskutiert. Für die gemeinsame Diskussion wurden dann die Ergebnisse dieser Gespräche allen kurz vorgestellt. Die Tarifkommissionsmitglieder bekamen damit eine gute Grundlage für die Forderungsempfehlung am 28. Januar 2016 und für den Forderungsbeschluss am 23. Februar 2016. Einige Facetten aus der regionalen Diskussion:

## Hubert Völk, Betriebsratsvorsitzender der Brehm Präzisionstechnik

»Wir haben mit Vertrauensleuten im Betrieb über eine mögliche Forderungshöhe diskutiert. Unsere wirtschaftliche Situation ist aktuell sehr gut. 2015 war für die Firma Brehm



ein erneutes Umsatzrekordjahr, so dass die Erwartungshaltung an eine Forderung eher oberhalb von fünf

Prozent liegt. Aus dem Verständnis für andere Betriebe, die vielleicht nicht so gut dastehen, ist die Forderungsempfehlung für die Kolleginnen und Kollegen in Ordnung.«

Brehm Präzisionstechnik ist ein inhabergeführter Familienbetrieb im Ulmer Donautal. Bei dem Automobilzulieferer arbeiten rund 330 Beschäftigte.

## Jürgen Obersteg, Betriebsratsvorsitzender für Liebherr Kirchdorf/Oberopfingen

»Seit der Wirtschaftskrise 2009 hat sich die Auslastung bei uns im Betrieb nach wie vor nicht richtig stabilisiert. Insofern verliefen Diskussionen zur Tarifforderung etwas zurückhaltender als sonst. Sowohl Forderungsempfehlung als auch die endgültige Forderung sind aus unse-



rer Sicht im Rahmen und tragbar.«  
Bei Liebherr in Kirchdorf und Oberopfingen arbeiten gut 1800 Beschäftigte. Produkte sind Bagger und Hydraulikkomponenten sowie Dienstleistung für Ersatzteillogistik.

## Franz Hirsche, Betriebsratsvorsitzender bei Rampf Formen

»Wir konnten im Rahmen der vergangenen Tarifaufeinandersetzung erstmals einen Tarifvertrag durchsetzen. Damit steigen unsere Löhne bis 31. Dezember



2018 entsprechend der Entgeltentwicklung in der Metall- und Elektroindustrie. Wir profitieren damit unmittelbar von einem Ergebnis in der Metall- und Elektroindustrie. Für die Tarifaufeinandersetzung 2016 vertrete ich die Auffassung: Kolleginnen und Kollegen anderer Betriebe haben uns letztes Jahr solidarisch unterstützt. Jetzt wollen wir uns ebenso solidarisch zeigen.

Und wir machen weiter. Im Rahmen einer festgelegten Gesprächsverpflichtung mit dem Arbeitgeber wollen wir weitere Themen angehen, wie zum Beispiel Qualifizierung oder Altersteilzeit.«

Bei Rampf Formen in Allmendingen arbeiten rund 220 Beschäftigte. Dort werden Formen für Betonsteinprodukte hergestellt. Bei Rampf wurde im März 2015 ein Haustarifvertrag durchgesetzt.

## Hans-Jörg Müller, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Evobus, Mitglied der Tarifkommission IG Metall Baden-Württemberg

»IG Metall Baden Württemberg und IG Metall-Vorstandsempfehlung lagen meiner Einschätzung nach richtig. Bei uns im Betrieb wurde zwar eher am oberen Ende des Korridors und von einzelnen auch darüber diskutiert, was sicher daran liegt, dass wir ein wirtschaftlich starkes Jahr hinter uns haben und 2016 auch gut wird. Aber wir sind ja nicht allein in der Erstellung der Forderung.«

Evobus ist der größte Betrieb im Bereich der IG Metall Ulm. Dort arbeiten fast 3600 Beschäftigte in der Produktion von Bussen.



## Landtagswahl 2016: Podiumsdiskussion

Der DGB-Kreisverband Ulm/Alb-Donau lädt ein zur Podiumsdiskussion:

### Am 3. März um 18 Uhr im großen Saal, Haus der Gewerkschaften in Ulm.

Landtagskandidaten: Thomas Kienle (CDU), Martin Rivoir (SPD), Jürgen Filius MdL (Grüne), Alexander Kulitz (FDP), Uwe Peiker (Linke)  
Moderation: Manuela Rukavina, NPK Stuttgart  
Der DGB-Kreisverband Biberach lud bereits zum 25. Februar in die Stadthalle Biberach ein.

## TERMINE

### Frühstück zum Frauentag

5. März, 10 Uhr  
Haus der Gewerkschaften, Ulm

### Großes Frauenfest mit Ausstellung

8. März, 18.30 Uhr  
Einsteinhaus, Kornplatz 5, Ulm

### Arbeitskreis Seniorinnen und Senioren

8. März, 15 Uhr  
Haus der Gewerkschaften, Ulm

### Mitgliederversammlung Wahl Delegierte Einzelbeitragszahler

8. März, 17 Uhr  
Haus der Gewerkschaften, Ulm

### Sitzung Ortsvorstand

9. März, 8 Uhr  
Haus der Gewerkschaften, Ulm

### Klausur Senioren

29. März, 9.30 Uhr  
Haus der Gewerkschaften, Ulm

### Jugendabend

30. März, 17.30 Uhr,  
Haus der Gewerkschaften, Ulm

## Ein neues Gesicht bei der IG Metall

Christian Velsink arbeitet seit dem 1. Januar 2016 bei der IG Metall Ulm. Der gelernte Industriemechaniker arbeitet seit elf Jahren für die IG Metall, zuletzt in Friedrichshafen. Er unterstützt den Rechtsschutz und ist für die gewerkschaftliche Bildungsarbeit zuständig. Neben der Betreuung einiger mittelständischer Betriebe wird Christian das Handwerk koordinieren und betreuen. Er ist außerdem zuständig für die Gründung von neuen Betriebsräten. Christian ist 35 Jahre alt, hat zwei Söhne und wohnt in Wangen.

